

Manfred Krönauer

Freie Demokratische Partei, Goethestr. 17, 80336 München

Referent ARGE Freie
GB CZ München
Geschäftsführung CZ München
Stadt/Land
Hirtenstraße 4
80335 München

Kreisvorsitzender und
Bundestagskandidat

Goethestraße 17
80336 München
Mobil 0151/2268 6868
Fax 089 / 6809-2327
manfred.kroenauer@fdp-bayern.de
www.fdp-muenchen-ost.de

München, 11.07.2017

Sozialpolitische Forderungen zur Bundestagswahl 2017

Sehr geehrter Herr Wilke,

herzlichen Dank für die Zusendung Ihrer „Sozialpolitischen Forderungen“ zur Bundestagswahl 2017.

Die Grundintention der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege München begrüße und unterstütze ich persönlich sehr. Zu den einzelnen Teilbereichen nehme ich gern Stellung.

Ihre Forderungen zur Teilhabe durch Arbeit und Beschäftigung und zu Bildung, Kinder, Jugend und Familie stimme ich zu.

Die Forderung, im Alter von Helferinnen und Helfern unterstützt zu werden, ohne auf die Hilfe bspw. durch Pflegebedürftigkeit angewiesen zu sein, müsste näher beleuchtet werden – dies auch vor dem Hintergrund der gerechten Verteilung von Sozialleistungen; insbesondere die bestehenden Angebote, z.B. Seniorennachmittage, Transfers zu zentralen Treffpunkten Älterer, Ausflüge etc. der Alten- und Seniorenpflege, die bereits jetzt angeboten werden, halte ich dagegen für sehr sinnvoll und ausbaufähig. Das Engagement basiert dabei überwiegend auf ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bzw. kommt aus sozialen Vereinen/Verbänden etc.; ein solches Engagement halte ich in unserer Gesellschaft auch im Hinblick auf Generationengerechtigkeit und Zusammenhalt für sehr wichtig und unterstützenswert. Der Gesetzgeber muss mE nicht immer und alles regeln.

Spendenkonto: Bankverbindung: FDP Kreisverband München-Ost
Verwendungszweck: Bundestagswahl 2017
Kto.-Nr.: 220 796 02 • BLZ: 702 501 50 (Kreissparkasse München Starnberg)

www.fdp-muenchen-ost.de & www.manfred-kroenauer.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

Ihre Forderung im Bereich der Gesundheit, demenziell Erkrankten zu helfen, unterstütze ich. Insbesondere wünsche ich mir mehr Wohngemeinschaften Älterer, um so lange Zeit ein selbstbestimmtes Leben außerhalb von Heimen führen zu können. Dabei möchte ich anmerken, dass mir die Grundlagenforschung in der Medizin sehr am Herzen liegt, um die Ursachen bspw. von Demenzerkrankung, aber auch Krebserkrankungen zu verstehen und dagegen vorzugehen.

Ihre Forderungen, bei Migration und Asyl die integrativen Anstrengungen zu erhöhen, halte ich auch im Hinblick auf den sozialen Frieden in unserem Land für sehr sinnvoll; aber auch im Hinblick auf Zukunftschancen der Flüchtenden bin ich sehr offen für ein breites Angebot integrativer Maßnahmen.

Der Wohnungsbau muss in der Tat oberste Priorität in der Baupolitik erhalten. Die bürokratischen Hürden und Auflagen müssen zurückgeführt und die Vorgaben der Nachverdichtung und beim „Bauen in die Höhe“ gelockert werden. Wohnen muss bezahlbar werden – das gelingt mE nur durch ein generell höheres Angebot an Wohnraum am Markt.

Im Bereich der Steuer- und Finanzpolitik bin ich sehr für ein faires und gerechtes Steuerrecht. Bestehende Regeln im Bereich der europäischen Finanzpolitik müssen wieder eingehalten und Verstöße sanktioniert werden.

Deutschland hat aktuell kein Einnahmenproblem. Eine Wiedereinführung der Vermögensteuer lehne ich daher sowohl aus fiskalischen als auch aus steuerpolitischen Gründen ab. Ebenso darf es nicht zu einer finanziellen Mehrbelastung des Mittelstands durch eine Reform bei der Erbschaftsteuer kommen, die Arbeitsplätze gefährden würde. Die Steuern sprudeln sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene und sind so hoch wie noch nie – leider entstehen dabei bei den verantwortlichen Politikern in den Regierungen stets auch vielfältige Ausgabenwünsche, die es zu finanzieren gilt. Die Sinnhaftigkeit von Ausgaben muss dabei auch hinterfragt werden – das ist mE eine große Aufgabe der neuen Bundesregierung. Im Sinne der Generationengerechtigkeit muss endlich der Einstieg in den Abbau der Staatsschulden gefunden werden wie dies unter der Mitregierung der FDP in Bayern erfolgreich umgesetzt und fortgeführt werden konnte.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meinen Ausführungen zu Ihren sozialpolitischen Forderungen meine Sichtweise etwas näher bringen und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Kronauer

Spendenkonto: Bankverbindung: FDP Kreisverband München-Ost
Verwendungszweck: Bundestagswahl 2017
Kto.-Nr.: 220 796 02 • BLZ: 702 501 50 (Kreissparkasse München Starnberg)

www.fdp-muenchen-ost.de & www.manfred-kroenauer.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook.